

02/02 2011



Wendy Holdener gewinnt die dritte Medaille für das Schweizer Team.

BOTT / KEYSTONE

Talent setzt sich durch

Wendy Holdener gewinnt Abfahrts-Silber an den Junioren-WM

Hinter der Norwegerin Lotte Sejersted hat die Schwyzerin Wendy Holdener an den Junioren-WM in Crans-Montana Abfahrts-Silber gewonnen. Fünf Swiss-Ski-Fahrerinnen kommen unter die ersten acht.

so. Der Sieg Lotte Sejersteds entspricht einer gewissen Logik, hatte die Norwegerin doch schon die Trainings dominiert, an Junioren-WM in der Abfahrt Silber und Bronze gewonnen und mit 30 Einsätzen am meisten Weltcup-Erfahrung aller Teilnehmerinnen mitgebracht. Auch Wendy Holdener hat bereits acht Weltcup-Einsätze hinter sich, und Junioren-WM sind für das Talent aus Unteriberg ebenfalls nicht Neuland: 2010 wurde sie Abfahrts-Fünfte. Dazwischen hat sie genau einmal auf Abfahrts-Ski gestanden, im Dezember in

der Super-Kombination von Val-d'Isère. Ab sofort setzt die 17-Jährige, die noch zweimal an Junioren-WM starten kann, wieder ganz auf Slalom und Riesenslalom: Am Mittwoch und Donnerstag in Crans-Montana, am Wochenende im Weltcup in Zwiesel – und danach wohl an den WM der «Grossen» in Garmisch.

Mit der dritten Medaille an den Heim-WM hat der Nachwuchs von Swiss Ski die Vorgaben nach drei von zehn Entscheidungen schon erfüllt. Der guten Teamleistung zum Trotz flossen aber auch Tränen. Joana Hähnen hatte aufgrund des Trainings mehr erwartet, verpasste das Podest nach einem groben Fehler als Fünfte jedoch um 0,15 Sekunden. Holdener, Hähnen und andere, zum Teil erst 16-Jährige, haben einen guten WM-Start hingelegt. «Wir pushen uns in jedem Training», sagte Holdener. Das verspricht einiges, auch im Wissen, dass Junioren-WM für später Erfolgreiche nur Durchgangsstation sind.